

# Inhalt



## Die Weimarer Republik – die erste deutsche Demokratie

8

1 Deutschlands Weg in die Republik	10
2 Lasten und Legenden – die junge Republik unter Druck	14
3 Das Krisenjahr 1923	16
4 Goldene Zwanziger?	18
5 <b>Projekt:</b> Eine Fotoausstellung zum Alltag in der Weimarer Republik	20
6 Republik im Untergang	22
7 <b>Methode:</b> Politische Plakate analysieren	26
8 Wer wählte die NSDAP?	28
9 Der Todesstoß für die Demokratie	30
10 Warum scheiterte die erste deutsche Demokratie?	32
11 Faschistische Diktaturen in Italien und Spanien	34
12 <b>Abschluss:</b> Die Zwischenkriegszeit im Spiegel von Karikaturen	38



## Der Nationalsozialismus

40

1 Auf dem Weg in den Führerstaat	42
2 Adolf Hitler – Führerkult und Propaganda	44
3 Ziele und Ideen der Nationalsozialisten – wie reagierten die Deutschen?	46
4 NS-Wirtschaftspolitik – den Krieg im Visier	50
5 Jugend unter dem Hakenkreuz	52
6 Frauen im NS-Staat	56
7 Ausgegrenzt, verfolgt, ermordet	58
8 Der Weg in den Krieg	62
9 Der Krieg in Europa – Völkervernichtung	64
10 Holocaust – Shoa	66
11 Sinti und Roma – eine verfolgte Minderheit	70
12 Vertrieben und verschleppt	72
13 Vom totalen Krieg zur Kapitulation	74
14 <b>Methode:</b> Historische Reden untersuchen	76
15 Widerstand, Protest, Verweigerung	78
16 Erinnern an die Vergangenheit	82
17 <b>Projekt:</b> Auf den Spuren jüdischer Mitbürger	86
18 <b>Abschluss:</b> Die Zeit des Nationalsozialismus	88



## Deutschland nach 1945 – besetzt, geteilt und wieder vereint 90

1 Der 8. Mai – Katastrophe oder Befreiung?	92
2 Flucht und Vertreibung	94
3 Trümmerfrauen	96
4 Der schwere Weg zur Demokratie	98
5 Rheinland Pfalz – ein neues Bundesland	100
6 „Es muss demokratisch aussehen“	102
7 Eine Nation – aber zwei Staaten	104
8 Markt- und Planwirtschaft	106
9 Die Wiedervereinigung rückt in weite Ferne	108
10 Schüsse und Stacheldraht	110
11 Die Einheit der Nation erhalten	114
12 Freundschaft und Aussöhnung	116
13 Die Gesellschaft verändern – Protest in West und Ost	118
14 Frauen in einer Männergesellschaft	122
15 „Wir sind das Volk“	124
16 Methode: Zeitzeugen befragen	126
17 Aus Zwei mach Eins	128
18 „Aufbau Ost“	130
19 Projekt: Eine Zeitleiste gestalten	132
20 Abschluss: Wer hat hier das Sagen?	134



## Die Entstehung einer bipolaren Welt 136

1 Hiroshima – Mahnung zum Frieden	138
2 Der Kalte Krieg – aus Verbündeten werden Feinde	140
3 „Die Guten“ und „die Bösen“ – Feindbilder im Kalten Krieg	144
4 Krisen im sozialistischen Lager	146
5 Konfrontation und Annäherung	148
6 Methode: Fish-Bowl: Diskutieren wie Profis	152
7 Abschluss: Die Entstehung einer bipolaren Welt	154



## Europa – ein Kontinent wächst zusammen 156

1 Wir in Europa	158
2 Europäische Spuren an Rhein, Mosel und Saar	160
3 Die Spaltung Europas	162
4 Auf dem Weg zur Einigung Westeuropas	164
5 Die neue Rolle der NATO	168
6 Das Ende des Sozialismus in Europa	170
7 „Osterweiterung“ Europas	172
8 Natürlich gibt es auch Probleme	174
9 Hochgesteckte Ziele – sind sie erreichbar?	176
10 Methode: Meinungsumfragen deuten	178
11 Projekt: Die EU, (k)eine wichtige Sache – ein Eurobarometer erstellen	180
12 Abschluss: Europas Einigung nachgespürt	182



## Auf der Suche nach einer besseren Welt 184

1 Die UNO – Weltkonflikte regeln, den Frieden erhalten	186
2 Die Blauhelme – Friedenstruppe der UNO	188
3 Der Nahostkonflikt	190
4 Der Streit um Palästina – Ursachen eines Konflikts	192
5 Vom Regional- zum Weltkonflikt	194
6 Brücken zum Frieden bauen – Lösungsversuche eines Konflikts	196
7 Der Nord-Süd-Konflikt	200
8 Konfliktpotenzial „Bevölkerungsentwicklung“	202
9 Gewinner und Verlierer der Globalisierung	204
10 Internationaler Terrorismus	206
11 Projekt: Über den Frieden nachdenken – für den Frieden arbeiten	208
12 Abschluss: Konflikte ... und das Streben nach Frieden	210

Methodenglossar	212
Verzeichnis der Namen, Sachen und Begriffe	219
Verzeichnis der Textquellen	224
Verzeichnis der Bildquellen	228

# So arbeitest du mit diesem Buch

Dieses Buch hat sechs Themeneinheiten. Jede Themeneinheit beginnt mit einer **Auftaktdoppelseite**. Ein **Bild** und ein kurzer **Text** führen in das Thema ein. Die große **Karte** hilft bei der Orientierung in jenen Staaten und Kontinenten, um die es in der Einheit geht. Die **Zeitleiste** zeigt dir, durch wie viele Jahre oder Jahrhunderte die „Reise“ auf den nächsten Seiten geht.

**Europa – ein Kontinent wächst zusammen**

Die „Schiff Europa“, in dem sich die Völker Europas – symbolisiert durch europäische Bauwerke – zusammengefasst haben, veranschaulicht das Ergebnis eines europäischen Engagementens. Der Kontinent der Jahrhundertlang von Kriegen zerrissen war, hat es in den letzten 60 Jahren geschafft, friedlich zusammenzuwachsen. Die wichtigsten Staaten dieser Entwicklung, bewährte und noch zu bewältigende Probleme sind auf den folgenden Seiten besprochen.

Bei einem Besichtigungstour der EU unter dem Motto „Mit dem Europa“ nachvollziehen die Fahrgäste die Entwicklung der Europäischen Union.

**1947** Der Marshall Plan  
Anfang der europäischen Integration

**1951/1957** Unterzeichnung der Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft

**1992** Gründung der Europäischen Union

**2002** Der Euro wird als Bargeld eingeführt

**2003** Erster Entwurf für eine Verfassung der Europäischen Union

**2004** „Erweiterung“ der Europäischen Union

## 2 Lasten und Legenden – die junge Republik unter Druck

Die „Diktatorlegende“

Die Oktoberrevolution 1918/19 war ein Wendepunkt in der Geschichte Deutschlands. Die Oktoberrevolution (OKR) löste den Absbruch eines Vielkönigtums (Kaiserreich) und die Gründung der Weimarer Republik aus. Die Weimarer Republik war eine junge Demokratie, die sich in einer schwierigen Situation befand. Sie musste sich mit den Folgen des Ersten Weltkriegs auseinandersetzen und gleichzeitig die Herausforderungen der Inflation und der politischen Instabilität bewältigen.

Die Weimarer Republik war eine junge Demokratie, die sich in einer schwierigen Situation befand. Sie musste sich mit den Folgen des Ersten Weltkriegs auseinandersetzen und gleichzeitig die Herausforderungen der Inflation und der politischen Instabilität bewältigen.

Partei	Stimmen	Parlamentssitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	22	154
Christlich-sozialistische Volkspartei Deutschlands (Katholische Zentrumspartei)	18	137
Deutsche Demokratische Partei (DDP)	11	27
Deutscher Volksverein für das christliche Volk (DVP)	10	24
Deutscher Bauern- und Landvolkverband (Bund der Landwirte)	10	24
<b>Republikanische Partei (Republikaner)</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

Die Bestimmungen der Weimarer Verfassung für die Deutsche Reichsversammlung

1. Angewählte 1/2 und 2/2  
2. Die Weimarer Verfassung ist die Grundlage der Demokratie in Deutschland. Sie garantiert die Grundrechte der Bürger und die Gewaltenteilung. Die Weimarer Verfassung ist ein Meilenstein in der Geschichte der deutschen Demokratie.

Außerdem erhältst du verschiedene **Materialien** zum Thema: Zeichnungen oder Fotos, Karten, Statistiken, historische Bilder, dazu originale Texte oder auch Berichte von heutigen Wissenschaftlern. **Fragen und Anregungen** helfen dir, die Texte und Materialien zu erschließen.

Jede Themeneinheit ist in mehrere Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel steht auf einer Doppelseite. Auf diesen Doppelseiten findest du links die **Verfassertexte (VT)**, die unsere Autoren für das Buch geschrieben haben.

**Projektseiten** geben dir und deiner Klasse Anregungen, ein bestimmtes Thema zu vertiefen oder zu erkunden. Genaue Anleitungen helfen dabei, das Projekt auszuprobieren.

## 11 Projekt Über den Frieden nachdenken – für den Frieden arbeiten

Über den Frieden nachdenken ist nicht so einfach, denn Frieden ist nicht abstrakt, sondern konkret. Er ist ein Zustand, in dem die Menschen friedlich zusammenleben und ihre Interessen nicht zum Schaden anderer durchsetzen können.

Überlegen, was man selbst für den Frieden tun kann. Frieden ist nicht nur eine Politik, sondern ein Lebensgefühl. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Frieden zu fördern.

**11 Projekt Über den Frieden nachdenken – für den Frieden arbeiten**

Über den Frieden nachdenken ist nicht so einfach, denn Frieden ist nicht abstrakt, sondern konkret. Er ist ein Zustand, in dem die Menschen friedlich zusammenleben und ihre Interessen nicht zum Schaden anderer durchsetzen können.

Überlegen, was man selbst für den Frieden tun kann. Frieden ist nicht nur eine Politik, sondern ein Lebensgefühl. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Frieden zu fördern.

**Lieder zum Thema Frieden hören**

1. „99 Lilienblüten“  
Nur die ersten zwei für mich  
Denn singe ich ein Lied für Dich  
Vun 99 Lilienblüten  
Auf dem Berg vom Horizont  
Doch du bist nicht grad an mich  
Denn singe ich ein Lied für Dich  
Vun 99 Lilienblüten  
Und das so was von so was kommt

**Lieder zum Thema Frieden diskutieren**

4. Mein Thema (1981-1972) Das Gerüst des Friedens, 1972

Mit Organisationen in Kontakt treten, die sich für den Frieden einsetzen

- www.uno.de
- www.uno.org
- www.verband.de
- www.weltfriede.de
- www.annex.de
- www.open-the-world.de

**Arbeit für den Peace Work**  
Lavoro per pace  
Вредително работно место  
Работа за мир  
Praca na pokoj

Auf solchen farbigen Seiten mit der Überschrift „Methode“ werden Methoden vorgestellt, die dir beim Lernen in Geschichte helfen. Auf diesen Seiten übst du beispielsweise politische Plakate zu interpretieren oder die Befragung eines Zeitzeugen vorzubereiten.

### 7 Methode Politische Plakate analysieren

Bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 hatten sich rund 30 Parteien zur Wahl gestellt. Sie alle versahen mit Wahlplakaten, die sie an Wahlhelfer, Hausbesitzerinnen und Bäcker anbrachten, mussen um die Gunst der Wählerinnen zu werben. In keiner anderen Epoche hatten Plakate eine so große Bedeutung wie in der Weimarer Republik. Sie waren ein wichtiges Mittel der politischen Auseinandersetzung, denn nur gedruckte Medien boten damals die Möglichkeit, viele Menschen in Wort und Bild anzusprechen.

Für den heutigen Betrachter stellen Wahlplakate eine wertvolle Geschichtsbildung dar. Zum einen geben sie Auskunft über den politischen Standpunkt einer Partei. Zum anderen greifen die Parteien in ihren Plakaten oftmals soziale oder wirtschaftliche Probleme der Zeit auf und bieten Lösungen an. So erfährt man, was die Menschen damals bewegte, welche Ängste und Hoffnungen sie hatten.



**18 Aufgabenstellungen**

- Lesen Sie den Text und beschreiben Sie das politische Plakat zu Beginn des Textes, bis es ein bestimmtes Wort und Bildsprache zu analysieren:
  - Titel des Plakats:
    - Was sagt Ihnen der Titel?
    - Was ist die Botschaft des Plakats?
  - Wörter des Plakats:
    - Welche Wörter, Begriffe, Situationen sind abgebildet?
    - Was lautet der Text des Plakats?
  - Wohin sind die Personen dargestellt? (Arbeiter, Gewerkschafter, Körperbau?)
  - Welche Symbole werden eingesetzt? (Hakenkreuz, Hammer, Sichel, etc.)
  - Welche Farben und Schriftzüge werden verwendet? Welche Wirkung wird damit erzielt?
  - Adressat des Plakats mit Argumenten, Gefühlen, Forderungen?
  - Wann wurde das Plakat erstellt?
  - In welcher Beziehung steht das Plakat zur damaligen politischen Situation?
  - Was will die Partei mit dem Plakat erreichen?
  - Was erfährt man durch das Plakat über die Partei und ihre Politik?

**19 Tipp** Lesen Sie die politischen Plakate mit Hilfe der methodischen Arbeitsschritte.

**20** **21**

In dem Kasten mit dem roten Rahmen stehen die **methodischen Arbeitsschritte**, auf die es bei dieser Methode ankommt. Du findest alle Methoden noch einmal gesammelt am Ende des Buches im Methoden-glossar.

Auf der letzten Doppelseite einer Themeneinheit gibt es ein Spiel, ein Rätsel oder eine abschließende Aufgabe, wo es noch einmal um die wichtigsten Dinge aus den Kapiteln geht. Die Lösungen sollten kein Problem sein. Bist du nicht sicher, kannst du in den Kapiteln nachschlagen.

### 18 Abschluss Die Zeit des Nationalsozialismus

Auf dieser Seite findest du einige dir bereits bekannte sowie einige neue Bilder aus der Zeit des Nationalsozialismus. Versuche, die Bilder mit den richtigen Daten verknüpfen und zu erklären.



**9.11.1938** Bild von der zerstörten Synagoge

**1.9.1939 - 8.5.1945** Der Reichstag in Brand

**20.7.1944** Ausgebombte Synagoge in Nürnberg

**1935** Die Reichstagsreden

**28.2.1933** Die Reichstagsreden

**30.1.1933** Die Reichstagsreden

**1933/34** Die Reichstagsreden

**1933** Die Reichstagsreden

**1934** Die Reichstagsreden

**1935** Die Reichstagsreden

**1936** Die Reichstagsreden

**1937** Die Reichstagsreden

**1938** Die Reichstagsreden

**1939** Die Reichstagsreden

**1940** Die Reichstagsreden

**1941** Die Reichstagsreden

**1942** Die Reichstagsreden

**1943** Die Reichstagsreden

**1944** Die Reichstagsreden

**1945** Die Reichstagsreden

**Kleine Symbole helfen dir, dich in den Kapiteln zurechtzufinden:**

Jede Themeneinheit hat ihr eigenes Bild. Du findest es auf jeder Doppelseite links oben in der Ecke.



Hier findest du Vorschläge für Projekte, Lesetipps und Adressen von Informationsstellen.



Dieses Symbol nennt interessante Internet-Adressen oder verweist auf die Software „Zeitreise multimedia“.



Wichtige geschichtliche Begriffe oder auch schwierige Wörter werden an dieser Stelle kurz und knapp erklärt.

### Standpunkte

Über geschichtliche Ereignisse wird oft gestritten. In den Standpunkte-Kästen findest du unterschiedliche Meinungen zu einem Thema.